Gothic

E-2: Effects

Letzte Änderung: 12.07.99 15:00 Druckdatum: 03.11.98 08:58 Autor: Kai Rosenkranz

-

© 1997,98, 99 Piranha Bytes Software GmbH

Inhaltsverzeichnis

1.	PARTIKELEFFEKTE	2
2.	SOUND	2
2.1	MUSIK	2
2.2	SOUNDEFFEKTE (SFX)	2
2.3	SPRACHE	11
3.	SOUNDLISTEN	12
3.1	ANIMATIONS-SFX	12
3.2	UNTERGRUND-SFX	13
3.3	AKTIONS-SFX	14
3.4	KOLLISIONS-SFX	14
3.5	ZERSTÖRUNGS-SFX	16
3.6	ZAUBER-SFX	16
3.7	SKRIPT-SFX	17
3.8	VOB-SFX	17
3.9	GEBIETS-SFX	17

1.

Partikeleffekte

Partikel erscheinen an der Aufprallstelle, fliegen und verschwinden bei Aufprall

- Rennen in flachem Wasser
- Gegenstand fällt ins Wasser
- Blutspritzer
- Holz- und Steinsplitter
- Blutlache breitet sich aus. Klebt an der unteren Seite der Bounding Box. Wenn Neigung < 10°, gibt es ein Ausbreiten zu allen Seiten, wenn Neigung steiler, fließt die Lache (andere AnimTex) bergabwärts (bis zum nächsten Knick?)

Technische Details zu den Partikeleffekten findet Ihr in einer seperaten Dokumentation.

..\DOKU\ZenGin ParticleFXDoku.doc

In diesem Dokument befinden sich Hinweise zum Aufbau eines PFX, dessen Parametern, Partikelverhalten, globalen Variablen zur Manipulation der Flugbahn und Visualisierung. Es tauchen jedoch keine Hinweise zu Gestaltung, Design oder Anwendung auf.

Die Praxis hat gezeigt, daß sich mit dem Partikelsystem auch weit mehr Effekte realisieren lassen, als man mit dem Begriff "Partikel" verbindet. Alle grafischen Finessen, die man aus einzelnen Elementen zusammensetzen kann, lassen sich prima als Partikeleffekt umsetzen. So z.B. Fliegenschwärme, Fallendes Laub, Gischt, Zerstörungs-Effekte und vieles mehr. Da jeder Partikel separat berechnet wird ("schlimmstenfalls" mit Kollisionskontrolle, Gravitation, Blending), sind Partikeleffekte enorme Ressourcenfresser. Sparsamer Umgang mit der Anzahl und Größe der Partikel ist deshalb ratsam.

2. Sound

2.1 Musik

- Dynamisches Musiksystem
- Übergänge zwischen den Musiken
- Liste der nötigen Musikthemen

2.1.1 Dynamisches Musiksystem

Anders als bei einer linear aufgebauten Musikuntermalung (z.B. CD-Audio-Track) paßt sich die Musik dank des auf DirectMusic aufgebauten Musikssystems dynamisch an das Spielgeschehen an.

Folgende Faktoren können die Intensität und Stilrichtung der Musik beeinflußen:

• Die Location, in der sich der Spieler gerade befindet

• Die Spielsituation, z.B. "nix los", "bedrohlich", "Kampf"

Das gesamte Musikmaterial besteht aus kleinen "Puzzlesteinen" (Patterns), die jeweils ohne hörbaren Übergang aneinander passen (meistens ©). DirectMusik gibt während des gesamten Spiels einen Taktgeber (vergleichbar mit einem Metronom) vor, die Geschwindigkeit kann aber jederzeit verändert werden. Jeweils am Ende eines Taktes wählt das System, abhängig von den oben genannten Faktoren und einem Zufallsgenerator, das nächste Pattern aus. In zeitkritischen Situationen kann das Abwarten des Taktendes auch unterbunden werden, so daß unmittelbar das Thema gewechselt wird.

Die "Innereien" jedes dieser Patterns erinnert an ein MIDI-Arrangement, bietet aber eine handvoll mehr Funktionen. Im Vorfeld wurde ein Pool an Gothic-kompatiblen Instrumenten angelegt, die dann wie ein Synthesizer vom Arrangement angesprochen werden können. Das hält den Speicherbedarf in Grenzen (optimal: max. 3MB pro Location) und ermöglicht gleichzeitig endlos viele Variationen, da jede Variation lediglich aus ein paar Bytes Daten besteht, die auf das bestehende Audio-Material zurückgreifen.

Die Klänge sind in Wave-Files gespeichert, die über die folgenden Audioeigenschaften verfügen sollten: **22.05Hz**, **16 Bit, Mono**. Diese Konfiguration hat sich als der sinnvollste Kompromis zwischen Speicherplatz und Klangqualität herausgestellt. Stereo-Files werden nicht unterstützt, lassen sich aber nachträglich von DirectMusik aus den Mono-Files zusammensetzen. Weiterhin liegen alle Samples als "Rohstoff" vor, sämtliche Effekte werden nachträglich von DirectMusic hinzugefügt.

2.1.2 Übergänge zwischen den Musiken

Wie im Abschnitt 2.1.1 beschrieben, liegen für jede Location und Intensität mehrere Puzzlesteine (Patterns) vor, die von einem Zufallsgenerator ausgewählt werden. Darüber hinaus gibt es eine festgelegte Anzahl von speziellen Pattern, die als separat komponierte Übergänge (Transitions) zwischen 2 zufällig gewählte Patterns gespielt werden. Das erhöht den Eindruck, daß es sich um eine Musik ohne Unterbrechungen oder abrupte Übergänge handelt.

Beispiel eines Ortswechels:

Zufällige Variation der
Startlocation... $\leftarrow pa\beta t \rightarrow$ Speziell komponierte
Transition $\leftarrow pa\beta t \rightarrow$ Zufällige Variation
der Ziellocation...

Natürlich muß nicht zwangsläufig für jeden Möglichen Themenwechsel (OC→OW, OW→NC, NC→PC, Ruhig→Kampf, usw...) eine seperate Transition komponiert werden. Es reicht wohl aus, für jede Location eine Anzahl von 3 Transitions zur Verfügung zu stellen, und dann festzulegen, welche davon am besten für welchen Übergang paßt.

Probleme können auftreten, wenn mehrere Übergänge von der Spielelogik "angeordnet" werden, während gerade eine Transition gespielt wird. Schlimmstenfalls kann das zu hörbaren "Einschnitten" in der Musik führen.

2.1.3 <u>Liste der nötigen Musikthemen</u>

Kategorie	Benötigte Themen:						
Outdoor-Locations:	Tag Standard						
Altes Lager	Tag Bedrohung						
Erzbaronenkaff	• Tag Kampf						
• Oberwelt	Nacht Standard						
Neues Lager	Nacht Bedrohung						
Psi-Camp	• Nacht Kampf						
Magischer Ort							
Indoor-Locations:	Standard						
• Minen	Bedrohung						
• Höhlen	• Kampf						
Ingame, Unabhängig von der Location:	• Linear						
Betrunken							
Wahnsinnig							
• Tot→Wiederbeleben							
Sonstiges:	• Linear						
Titelmusik	• Bei Menü eventuell mehrere Stufen (z.B. Hauptmenü,						
• Menü	Multiplayer, Optionen)						
• Credits							
Diverse Cutscenes							

2.2 Soundeffekte (SFX)

Soundeffekte kann man in folgende Gruppen aufteilen:

- Animations-SFX
- Untergrund-SFX
- Aktions-SFX
- Kollisions-SFX
- Zerstörungs-SFX
- Zauber-SFX
- Skript-SFX
- VOB-SFX

2.2.1 Animations-SFX

Solche SFX werden durch eine Animation einer Figur ausgelöst und werden dann einfach abgespielt. Dazu gehört das "Hepp!" eines Absprunges, das angestrengte Stöhnen eines Gewichtheberaktes oder aber das "Oops!" wenn man gegen die Wand läuft.

Da all diese Soundeffekte vom Design her untrennbar mit einer Animation verbunden sind und manche davon sogar Synchronisation mit der Animation benötigen, ist der beste Ort für die Einbindung solcher SFX die entsprechende MDS-Datei der Figur.

Hier könnte die Zuordnung erfolgen, indem für eine Animation genau wie eventSwapMesh() ein eventSFX() angegeben werden kann. Die Paramerer dieses eventSFX() wären dann:

- Logischer SFX-Name: Wird an diesen Namen ein "WAV" angehängt so ist dies auch gleichzeitig der Dateiname für das WAV-File im "\DATA\SOUND\SFX"-Verzeichnis.
- Synchronisations-Frame: Nur nötig, wenn auch wirklich synchronisiert werden muß. Das
 ist aber oft garnicht nötig. Oft genügt es bei Beginn der Animation einfach den SFX
 abzuspielen.

So könnte z.B. die Einbindung des SFX für das Heben eines tragbaren Objektes (Mensch) aussehen falls der SFX sofort mit Beginn der Animation gestartet werden soll (Parameter "-1"):

oder aber:

```
ani("t_OGet_2_OStand" 1 "s_OStand" 0.1 0.1 M. "Item_Get.asc" F 21 36)
{
          *eventSFX(HUMAN_LIFT_OBJECT, 25)
}
```

falls der SFX beim Frame 25 gestartet werden soll. Dabei ist HUMAN_LIFT_OBJECT der logische Animationsname, dessen Verwendung weiter unten näher erläutert ist.

2.2.2 Untergrund-SFX

Diese Soundeffekte sind eine Sonderform der Animations-SFX. Sie werden auf die gleiche Weise eingebunden (im jeweiligen MDS), benötigen beim Auslösen aber noch die Information über den **Untergrund**. Um dies kenntlich zu machen, sollte das MDS-Kommando anders lauten: z.B. eventSurfaceSFX()

Nun muß festgestellt werden, auf welchem Material (Level oder VOB) sich die Figur befindet. Für diesen Zweck können die schon existierenden Materialgruppen des statischen Levels benutzt werden:

Materialgruppe
Holz
Metall
Stein/Geröll
Sand
Gras
Dreck/Matsch
niedriges Wasser
:

<u>VORSICHT:</u> Watet die Figur durch **niedriges Wasser**, so muß als Untergrund *Wasser* erkannt werden und nicht das Material des Wassergrundes.

Damit es auch Geräusche gibt, wenn die Figur **auf Objekten** wie z.B. Tischen oder auch falschen Böden (die bei Bedarf einfach wegklappen) geht/rennt, muß das Materialgruppen-Verfahren auch bei MOBs funktionieren.

Anwendung für die Schritt-SFX ist nicht nur **Gehen** und **Rennen**, sondern auch das **MOB-Schieben** sowie alle monsterspezifischen Fortbewegungsmethoden (z.B. Gobbo-Rollen).

Da sich Schrittgeräusche assymetrisch anhören können (ein schlurfendes Monster, ein hinkender Mensch), muß es möglich sein, für **Links** und **Rechts** unterschiedliche SFX angeben zu können. Das setzt voraus, daß die jetzige Auftrennung der Schritt-Animationen in rechts & links bestehen bleibt. Sollte diese Aufteilung (Halbschritte) aus technischen Gründen wieder verworfen werden, muß für die SFX eine andere Lösung gefunden werden!

So könnte z.B. die Einbindung eines SFX für den linken "Fußstapfer" eines rennenden Menschen aussehen,

```
ani("t_Run_2_RunL" 1 "s_RunL" 0.0 0.0 M. "Run.asc" F 0 11)
{
          *eventSurfaceSFX(HUMAN_RUN_LEFT, 11)
}
```

wobei HUMAN_RUN_LEFT der logische SFX-Name und 11 der Synchronisationsframe ist.

Da man hier nicht einfach aus dem Logischen SFX-Namen ein Wave-File ermitteln kann, muß dies in irgendeiner Form in einer **Skriptdatei** (vielleicht "SFX.D") geschehen. Dort muß dann HUMAN_RUN_LEFT und all den anderen Untergrund-SFXs je ein Wavefile für jede Materialgruppe zugeordnet werden.

So könnte ein Eintrag in der "SFX.D" aussehen:

```
CONST STRING SFX_HUMAN_RUN_LEFT[MATGROUPS_MAX] =

{
    "human_run_left_wood.wav",
    "human_run_left_metal.wav",
    "human_run_left_stone.wav",
    "human_run_left_sand.wav",
    "human_run_left_gras.wav",

    "human_run_left_dirt.wav",
    "human_run_left_dirt.wav",
    "human_run_left_water.wav"
};
```

2.2.3 Aktions-SFX

Alle sonstigen Soundeffekte, die durch ein Kommando des Spielers ausgelöst werden, die aber beim besten Willen nicht mit Animationen verbunden werden können (z.B. Kramen im Inventory) müssen ebenfalls in einer **Skriptdatei** angegeben werden können. Hier sollte wieder die gleiche Datei wie oben ("SFX.D") Verwendung finden.

So könnten Einträge in der "SFX.D" aussehen, das Wechseln der Inventory-Kategorien hörbar machen:

```
CONST STRING SFX_INV_CAT_LEFT = "inv_cat_left.wav";

CONST STRING SFX_INV_CAT_RIGHT = "inv_cat_right.wav";
```

2.2.4 Kollision-SFX

Eine Kollision findet immer dann statt, wenn ein bewegliches Objekt (Figur, Item, Object → ich nenne es mal den *Verusacher*) auf irgendwas anderes (Figur, Item, Object, statisches Level → sagen wir einfach mal: der *Beteiligte*) in einer vom Versacher ausgelösten *Spielsituation* aufeinander trifft.

Kommt es zu einer Kollision, läuft (SFX-technisch) folgendes ab:

- Die Kategorie von *Verursacher* und *Beteiligter* werden jeweils festgestellt (Figur, Item, Object oder Level)
- Die *Spielsituation* wird festgestellt (Verursacher kollidiert (,,_HITS_") einfach nur oder aber attackiert (,,_ATTACKS_") den Beteiligten.

•

Beteiligt er	Verursacher FIGUR	Verursacher ITEM	Verursacher OBJECT	
Figur	• MODEL_HITS_MODEL	• ITEM_HITS_MODEL	OBJECT_HITS_MODEL	

	•		
		ITEM ATTACKS MODEL	
	MODEL_ATTACKS_MODE		
Item	MODEL HITS ITEM	• ITEM HITS ITEM	OBJECT HITS ITEM
10011	• MODEL_ATTACKS_ITEM	• ITEM_ATTACKS_ITEM	
Object	 MODEL_HITS_OBJECT 	• ITEM_HITS_OBJECT	OBJECT_HITS_OBJECT
	•	•	
	MODEL_ATTACKS_OBJE	ITEM_ATTACKS_OBJEC T	
Level	MODEL HITS LEVEL	• ITEM HITS LEVEL	OBJECT HITS LEVEL
	•	• ITEM_ATTACKS_LEVEL	
	MODEL_ATTACKS_LEVE		

• Jede dieser 20 Subtabellen sollte wieder in einer Skriptdatei abgelegt werden, am besten auch wieder in der "SFX.D". Jede dieser Subtabellen ist 2D hat aber unterschiedliche Spalten- und Zeilenanzahlen. Doch es gibt Gemeinsamkeiten:

Schema	Spaltenbeschriftu	Zeilenbeschriftu	Beispiel
Senema	ng	ng	Beispier
MODEL_HITS	Rüstung	-	Fleisch, Leder, Metall,
MODEL_ATTACKS	Natüliche	-	Faust, Fuß, Maul, Schwanz,
	Waffenart		
ITEM_HITS	Item-Material	-	Holz, Metall, Stein, Fleisch, Leder
ITEM_ATTACKS	Waffenkategorie	-	Dolch, Schwert, Axt, 2H-Schwert,
			2H-Axt, Schild, Bogen, Armbrust.
OBJECT_HITS	Objekt-Material	-	Holz, Metall, Stein, Fleisch, Leder
HITS_MODEL	-	Rüstung	Fleisch, Leder, Metall,
ATTACKS_MODEL	-	Trefferart	Schaden, Abpraller/Fleisch,
			Abpraller/Leder, Abpraller/Metall
HITS_ITEM	-	Item-Material	Holz, Metall, Stein, Fleisch, Leder
ATTACKS_ITEM	-	Item-Material	Holz, Metall, Stein, Fleisch, Leder
HITS_OBJECT	-	Objekt-Material	Holz, Metall, Stein, Fleisch, Leder
ATTACKS_OBJEC	-	Objekt-Material	Holz, Metall, Stein, Fleisch, Leder
Т			
HITS_LEVEL	-	Level-Material	Holz, Metall, Stein, Gras, Sand,
			Dreck, Wasser,
ATTACKS_LEVEL	-	Level-Material	Holz, Metall, Stein, Gras, Sand,
			Dreck, Wasser,

Puhh, das ist alles ganz schön undurchsichtig und trocken, aber an den folgenden Beispielen wird alles deutlicher :-)

Schauen wir uns mal die Fälle ITEM_HITS_OBJECT sowie ITEM_ATTACKS_OBJECT. Die folgenden zwei Subtabellen zeigen, wie Zeilen und Spalten nach dem obigen Verfahren beschriftet und mit beliebigen WAV-Filenamen befüllt werden könnten:

ITEM_HITS_OBJEC	Holz	Metall	Stein	Fleisch	Leder
T					
Holz	wood_wood_	wood_metal_	wood_stone_	wood_stone_	wood_stone_
	1.wav	1.wav	1.wav	1.wav	1.wav
Metall	wood_metal_	metal_metal_	metal_stone_	metal_stone_	metal_stone_

	2.wav	1.wav	1.wav	1.wav	1.wav
Stein	wood_stone_	metal_stone_	stone_stone_2	stone_stone_2	stone_stone_2
	1.wav	3.wav	.wav	.wav	.wav
Fleisch	flesh.wav	flesh.wav	flesh.wav	flesh.wav	flesh.wav
Leder	leather.wav	leather.wav	leather.wav	leather.wav	leather.wav

ITEM_ATTACK	Dolch	1H-	1H-Axt	2H-	2H-Axt	Schild	Bogen	Armbr
S_OBJECT		Schwert		Schwert			Ü	ust
Holz	dagger_ wood.w av	1hs_wo od.wav	axe_wo od.wav	2hs_wo od.wav	axe_wo od.wav	shield_ wood.w av	arrow_ wood.w av	arrow_ wood.w av
Metall	dagger_ metal.w av	1h_meta 1.wav	1h_meta 1.wav	2h_meta 1.wav	2h_meta 1.wav	shield_ metal.w av	arrow_ metal.w av	arrow_ metal.w av
Stein	weapon _stone. wav	weapon stone.wa v	weapon stone.wa	weapon - stone.wa v	weapon stone.wa v	weapon stone.wa v	weapon stone.wa v	weapon stone.wa v
Gras	:	:	:	:	:	:	:	:
Sand	:	:	:	:	:	:	:	:
Dreck	:	:	:	:	:	:	:	:
Wasser	:	:	:	:	:	:	:	:

Hier noch eine Beispieltabelle für den Fall MODEL_ATTACKS_MODEL.

MODEL_ATTACKS_MODE	Faust	Fuß	Maul	Schwanz
L				
Schaden kommt durch	fist_damage.wav	foot_damage.wav	jaw_damage.wav	tail_damage.wav
Abpraller	fist_repelled.wav	foot_	jaw_	tail_ repelled.wav
		repelled.wav	repelled.wav	
Abpraller/Leder	fist_repelled.wav	foot_	jaw_	tail_ repelled.wav
_		repelled.wav	repelled.wav	
Abpraller/Metall	fist_repelled.wav	foot_	jaw_	tail_ repelled.wav
		repelled.wav	repelled.wav	

2.2.4.1 Item-/Objekt-Material

Diese Materialien haben nichts mit den schon existierenden Level-Materialien (auf Polygonebene) zu tun. Vielmehr muß jedem Objekt, sowie jedem Item EIN Material zugewiesen werden (per Skriptkonstante). Eine Holzkiste mit auftexturierten Eisenbeschlägen würde dann z.B. einfach MAT_WOOD erhalten. Ein Schwert MAT_METAL, eine Statue MAT_STONE. Anhand dieses Materials kann dann nicht nur der Kollisions-SFX sondern auch (nur für Objekte) der Zerstörungs-SFX und vielleicht sogar noch andere Eigenschaften (Art des Partikeleffekts bei Treffer und Zerstörung) festgelegt werden.

2.2.5 Zerstörungs-SFX

Während man das "Aua" oder "Argh!" einer verletzten/sterbenden Figur gut an die entsprechende Animation koppeln kann (Animations-SFX), ist dies bei zerstörten Objekten nicht möglich. Da für die Kollisions-SFX von und mit Objekten das Objekt-Material (Holz, Metall, Stein, …) herangezogen wird, wäre es auch sinnvoll die Objekt-Zerstörungs-SFX so aufzurastern. Daß heißt, daß es für jedes Objekt-Material genau diese Unterteilung gibt. Der Vorteil: Man muß nicht an jede Objekt-Instanz ein Zerstört-SFX anhängen, sondern kann das passende Zerstört-SFX automatisch durch das Objekt-Material ermitteln.

So könnte dann zum Beispiel der entsprechende Eintrag in der SFX.D aussehen:

So könnte ein Eintrag in der "SFX.D" aussehen:

2.2.6 Zauber-SFX

Dies ist eine Variante der Aktions-SFX. Da die SFXs der Zauber sehr speziell vom jeweiligen Zauber abhängen, kann dies wohl nur zauberspezifisch festgelegt und dann hardgecodet werden. Zur Vereinfachung der Datenerstellung und –pflege könnte man aber zumindest für jeden Zauberspruch eine Stringtabelle in die SFX.D aufnehmen, die einfach durchnummeriert die verschiedenen SFX des Spruchs enthält.

So könnte vielleicht die Stringtabelle für die SFX des Feuerballs aussehen.

```
CONST STRING SFX FIREBALL[7] =
         "fireball logo.wav",
                                             // im Magieauswahlkranz-Fokus
         "fireball select.wav",
                                             // im Auswahlkranz selektiert
         "fireball grows.wav",
                                             // Wachstumsphase
                                             // wird abgeschossen
         "fireball shot.wav",
         "fireball flies.wav",
                                             // Fluggeräusch
         "fireball explodes.wav",
                                             // der BUMM
         "fireball canceled.wav"
                                             // Geräusch, wenn Magier beim
casten verletzt wird und der wachsende Feuerball abgebrochen wird
   };
```

Die Tabelle für den Lichtspruch ist dann vielleicht nur zwei Einträge groß.

2.2.7 Skript-SFX

Dies ist eine sehr einfache Form der SFX-Ansteuerung und wird benötigt, um Skript-Animationen oder später auch Cutscenes auf die gleiche Weise auch mit SFXs zu versorgen. Dazu ist einfach nur ein Skriptkommando wie z.B.

```
PlaySFX (NSC DEMON7, "demon moan.wav");
```

nötig, welches einen SFX abspielt. Dabei muß neben dem Quell-VOB nur noch der SFX-Dateiname angegeben werden.

2.2.8 VOB-SFX

Um VOBs, die ständig und vor allem von selbst Geräusche von sich geben, zu ermöglichen (Fackel, Lagerfeuer, Sprinkelbrunnen, Wasserfall, ...) sollte man jedem VOB einen SFX zuweisen können. Dies wäre besser, als spezielle SFX-VOBs zu erstellen und an das zu vertonende Objekt anhängen zu müssen.

2.2.9 Allgemeines zu SFX

2.2.9.1 Mehrfach-SFX

Um häufig auftretende Spielsituationen nicht mit ewig gleichen und deshalb tierisch nervenden SFXs zu vermiesen, hier ein supereinfach zu handhabendes System für Mehrfach-SFX:

Immer wenn nach einer SFX-Datei wie z.B. "human_lift_object.wav" gesucht wird, wird auch überprüft ob es diesen Dateinamen mit angehängten Zahlen gibt. Gibt es bei unserem Beispiel auch "human_lift_object_2.wav" gesucht. Ist dieser SFX vorhanden, so wird der tatsächlich abgespielte SFX aus diesen beiden zufällig ausgewählt. Ist auch noch "human lift object 3.wav" vorhanden, so wird aus drei ausgewählt.

Der Vorteil dieses Systems: Die Soundtechniker können jederzeit neue Varianten in des \SOUND\SFX-Verzeichnis legen, ohne daß auch nur eine Zeile Quellcode oder Skript geändert werden muß.

2.2.9.2 Pitch

Neben dem Mehrfach-Ablegen von SFX kann auch eine zufällige leichte Frequenzveränderung zur Abwechslung beitragen. Diese Frequenzänderung von z.B. +-40Hz wird als Zahl in den Dateinamen hineincodiert. In diesem Beispiel würde der SFX "human_lift_object_3.wav" dann "human_lift_object_3_40.wav" heißen.

2.2.9.3 verschiedene Stimme

Da es bei allen SFX, die den Stimmbändern eines Menschen entspringen verschiedene Stimmvarianten geben muß, sollte auch die Stimme, ähnlich wie schon die Mehrfach-SFX in den Dateinamen hineincodiert werden.

2.2.10 Technische Evaluation

Die erste Stufe der SFX-Integrierung ist die technische Evaluation:

- Soundsystem GALAXY von Carlo Vogelsang? Wenn ja, welche Version?
- Dateiformat für SFX (WAV?)
- Abspielen von SFX mit individueller Lautstärke (Lautstärke-Faktor um die WAV-Lautstärke zu "skalieren")

- Leiser werden bei Entfernen der Kamera von der Geräuschquelle
- Stereo-Effekt (linker/rechter Lautsprecher) bei Drehung der Kamera
- Probleme durch mehrere gleichzeitige SFX (Mehrkanal), Abspielperfomance (Ruckler, SFX-Aussetzer)
- Hall-Möglichkeiten abschätzen
- Echtzeitmodifikation der Samples (verschiedene Stimmen mit gleichen Dateien?)
- 3D-Sound: 3D-Dolby-Surround, Q-Sound, Support 3D-Hardware (Aureal?)

2.2.11 Beispiele

Thema	Situation	Beispiel	SFX-Art
Bewegung:		•	
Gehen/Rennen vor/seitl./zurück/ drehen	auf verschiedenen Untergründen (Stein, Holz, Matsch, Gras, niedriges Wasser, halbhohes Wasser) → Sync!	"Tipp, tapp"	Untergrun d
Kollision	mit Wand beim Rennen/Springen/Fallen	"Boing!" (Wand) & "Oops!" (SC)	Kollision & Animation
Hinfallen	mit Schaden und Liegenbleiben	"Boing!" (Wand) & "Argh!" (SC)	Kollision & Animation
Springen vor/hoch	Abspringen	"Luftkomprimieren"	Animation
Springen vor/hoch	Aufkommen		Kollision
Springen halbhoch	JumpTable	"Hepp!"	Animation
Springen seitlich		"Hepp!"	Animation
Springen zurück		"Hepp!"	Animation
Klettern	beim Ergreifen der Kante	"kurzes kratzendes Geräusch"	Animation
Klettern	beim sich Hochziehen	"Stöhnen!"	Animation
Wasser	Hineinspringen/-fallen	"Platsch!"	Kollision
Wasser	Herausklettern	"Tröpfel!"	Animation
Wasser	Schwimmen	"strömendes Wasser"	Animation
Wasser	Tauchen	"strömendes Wasser" aber dumpfer	Animation
Action:			
Item	Aufheben	"kurzes kratzendes Geräusch"	Animation
Item	Werfen	"hörbarer starker Luftzug"	Animation
Item	Fackel werfen	"lodernde Flamme"	Hardgecod et
Item	kollidiert mit Level (Ablegen, Werfen, Schießen)		Kollision
MOB	Aufheben	"erfolgrch. Gewichtheber- Stöhnen"	Animation
MOB	Aufheben, aber MOB zu schwer	"erfolgloses Gewichtheber- Stöhnen"	Animation
MOB	Werfen	"angestrengtes Luftpressen"	Animation
MOB	Schieben/Ziehen	"Gewichtheber-Stöhnen + Poltern"	Animation & Untergrun
MOB	Schieben/Ziehen, aber MOB zu schwer	"erfolgloses Gewichtheber- Stöhnen"	Animation

MOB	kollidiert mit Level (Werfen)		Kollision
MOB	Benutzen von MOBs (z.B.:	(var)	Skript
	öffnen/schließen)		_
Inventory:	(des SCs, von Leichen und von Container-		
Inventory	Aufrufen	"Rucksackklappe auf"	Aktion
Inventory	Schließen	"Rucksackklappe zu"	Aktion
Inventory	Kategorie wecheln	"kurzes Herumkramen im Rucksack"	Aktion
Item	Equippen	"Festschnallen/-zurren"	Aktion
Item	Benutzen	(var)	Skript
Item	ablegen aus dem Inventory	"kurzes Herumkramen im Rucksack"	Animation
Kampf:			
Waffenauswahl	beim Wechsel auf Nah-/Fernkampfwaffe	"Herumnesteln an Lederbändern"	Animation
Waffe ziehen	Schwert/Dolch	"Metallklinge aus Metallscheide"	Animation
Waffe ziehen	sonstige Nahkampfwaffe/Fernkampfwaffe	"Holzgriff aus Lederschlaufe"	Animation
Waffe	Schwert/Dolch	"Metallklinge in Metallscheide"	Animation
wegstecken		,, ,	
Waffe	sonstige	"Herumnesteln an Lederbändern"	Animation
wegstecken	Nahkampfwaffe/Fernkampfwaffe		
Schlag	Sync!: wird bei Treffer unterbrochen	"Luftzug"	Animation
Schlag	aber 2H-Waffe zu schwer	"Luftzug mit vorherigen	Animation
		Stöhnen"	
Bogenschuß		"Zosch!"	Animation
Armbrustschuß		"Zock!"	Animation
Schlag/Schuß	spezielle/magische/individuelle Waffe	(var)	Skript
Treffer	auf NSC, unabhängig von Waffe		Kollision
Treffer	auf Item/MOB		Kollision
Treffer	auf statisches Level		Kollision
Parade	Schwert/Axt/Dolch auf Schwert/Axt/Dolch	"metallisches Klöng"	Animation
Parade	alle anderen Fälle (auch Holz auf Metall)	"hölzernes Klock"	Animation
Parade	Waffe auf Schild	"Schild-Klong"	Animation
Kampfsteps	Sync!: wie normale Schritte nur anders		Untergrun
vor/seitl./zurück	synchronisiert		d
Magie:			
Waffenauswahl	beim Wechsel auf Magieauswahlkranz		Zauber
Zauberauswahl	beim Rotieren des Magieauswahlkranzes		Zauber
Zauber sprechen	je nach Zauber völlig individuell		Zauber
Zauber sprechen	wenn kein Mana/Wille mehr übrig	"zersplitterndes Glas"	Zauber
Selbständig:			
Item	gibt regelmäßige Töne von sich (z.B. Fackel, Flammenschwert)		VOB
MOB	gibt regelmäßige Töne von sich (z.B. Lagerfeuer, Brunnen, Wasserfall)		VOB

2.3 Sprache

• alles vertont?

- Satzvariablen müssen...
 - ...der Betonung wegen stets am Anfang oder am Ende eines Satzes stehen
 - ...im Nominativ verwendet werden
 - ...den bestimmten Nominativ-Artikel "der/die/das" tragen
- Liste aller Sätze (Herkunft/Kategorie erfassen → Grundlage Lokalisationstool)

3. Soundlisten

3.1 <u>Animations-SFX</u>

SFX-Datei	Animation	Anmerkung
HUMAN		
Jump	Springen	
Hang	An Kante festhalten	Kurzes kratzendes Geräusch
ClimbUp	Hochklettern	Starkes Ausatmen
ClimbDown		
IGet	Item aufheben	kratzendes Geräusch (je nach
		Material?)
IThrow	Item werfen	Starker Luftzug
IDrop	Item ablegen (fallenlassen)	(evtl Kollisions-Sound?)
OGet		Sehr starkes Ausatmen
OThrow		Kurzes Atmen beim Anheben
ODrop		
Oops	Mit Hindernis kollidieren	"Uff" (zusätzlicher Kollisionssound?)
Stumble	Rückwärts-Stolpern nach Treffer	Schritte
Slide	Rutschen auf Schrägen (Loop)	(je nach Untergrundmaterial?)
Fall	Tiefer Fall	Schrei
Fallen	Aufprall auf dem Boden	(Kollisionssound?)
GetUp	Aufstehen	
Swim		
Swim2Dive	Untertauchen	Stärkeres Plätschern
Dive	Tauchen	Ambient Sounds
Drown	Ertrinken	Gurgelndes Geräusch
Swim2Hang	An Kante festhalten	Starkes Plätschern
t_Hang_2_Stand	An Kante hochziehen aus dem Wasser	!gleiche Ani wie an Land
Die		Todesschrei, Umfallen
DieAssassinate		Gurgelnde Laute
TorchToggle	Fackel von einer in die andere Hand wechseln	
TorchThrow	Fackel werfen (Flamme im Luftzug)	!gleiche Ani wie alle Items
Ready1hS	1h-Schwert ziehen	
Ready1hA	1h-Axt ziehen	
Ready2hS	2H-Schwert ziehen	
Ready2hA	2H-Axt ziehen	
ReadyBow		
Ready Crossbow		
Ready Fist		
1hAttack		
1hAttack talent		
1hParade		

2hAttack		
2hAttack talent		
2hParade		
BowShoot		
BowReload		
CrossbowShoot		
CrossbowReload		
Hurt		Schmerzensschrei
Surface		Luftschnappen
COPPO		
GOBBO		
GOB_Jump	Springen	
GOB_Hang	An Kante festhalten	Kurzes kratzendes Geräusch
GOB_ClimbUp	Hochklettern	Starkes Ausatmen
GOB_ClimbDown		
GOB_IGet	Item aufheben	kratzendes Geräusch (je nach
		Material?)
GOB_IThrow	Item werfen	Starker Luftzug
GOB_IDrop	Item ablegen (fallenlassen)	(evtl Kollisions-Sound?)
GOB_Oops	Mit Hindernis kollidieren	"Uff" (zusätzlicher Kollisionssound?)
GOB_Stumble	Rückwärts-Stolpern nach Treffer	Schritte
GOB Slide	Rutschen auf Schrägen (Loop)	(je nach Untergrundmaterial?)
GOB Fall	Tiefer Fall	Schrei
GOB Fallen	Aufprall auf dem Boden	(Kollisionssound?)
GOB GetUp	Aufstehen	
GOB Swim		
GOB Swim2Dive	Untertauchen	Stärkeres Plätschern
GOB Dive	Tauchen	Ambient Sounds
GOB Drown	Ertrinken	Gurgelndes Geräusch
GOB_Swim2Hang	An Kante festhalten	Starkes Plätschern
GOB t Hang 2 Stan	An Kante hochziehen aus dem Wasser	!gleiche Ani wie an Land
d d		19
GOB Die		Todesschrei, Umfallen
GOB DieAssassinate		Gurgelnde Laute
GOB 1hAttack		
GOB 1hParade		
GOB Alert	schlägt Alarm	
GOB Fly	fliegt durch die Luft	
GOB Fun	freut sich über Item	
GOB Hurt		Schmerzensschrei
GOB Surface		Luftschnappen
GGD_Barrace		Dataemappen

3.2 <u>Untergrund-SFX</u>

SFX-Datei	Animation	Anmerkung
HUMAN		
Walk	Gehen	
RUN_EARTH		
RUN_METAL		
RUN_STONE		
RUN_WATER		
RUN_WOOD		
RUN_UNDEF		
STRAFE_EARTH	?	

STRAFE_METAL	?	
STRAFE_STONE	?	
STRAFE_WATER	?	
STRAFE_WOOD	?	
STRAFE_UNDEF	?	
Sneak	Schleichen	Sehr leise
Push	MOB Schieben	
Pull	MOB Ziehen	
GOBBO		
GOB Walk		
GOB_Run_Earth		
GOB_Run_Metal		
GOB_Run_Stone		
GOB_Run_Water		
GOB_Run_Wood		
GOB_Run_Undef		
GOB_Strafe_Earth	?	
GOB_Strafe_Metal	?	
GOB_Strafe_Stone	?	
GOB_Strafe_Water	?	
GOB_Strafe_Wood	?	
GOB_Strafe_Undef	?	
GOB_Sneak_Earth	Rollanimation	leise
GOB_Sneak_Metal	Rollanimation	leise
GOB_Sneak_Stone	Rollanimation	leise
GOB_Sneak_Water	Rollanimation	leise
GOB_Sneak_Wood	Rollanimation	leise
GOB_Sneak_Undef	Rollanimation	leise

3.3 Aktions-SFX

(erst mal komplett ignorieren!)

SFX-Datei	Spielsituation	Anmerkung
INV_OPEN	Inventory öffnen	
INV_CLOSE	Inventory schließen	
INV_CHANGE	Inventorykategorie wechseln	
TRADE_OPEN	Handelsscreen öffnen	
TRADE_CLOSE	Handelsscreen schließen	
PROFILE_OPEN	SC-Profil öffnen	
PROFILE_CLOSE	SC-Profil schließen	
ASK_YES	JA-NEIN-Fragebox: Daumen nach oben	
AKS_NO	JA-NEIN-Fragebox: Daumen nach unten	
HELP_ON	Tastaturhilfe-Fenster einblenden	
HELP_OFF	Tastaturhilfe-Fenster einblenden	
-	(Optionen)	Spiel laden/speichern
-	(Hauptmenü)	

3.4 Kollisions-SFX

		1
SFX-Datei	Spielsituation Pi	Anmerkung
MHM_FL_FL	Figur rennt in Figur	dumpfer Aufprall
MHM_ME_ME	gerüstete Figur kracht in gerüstete Figur	"Schepper!"
MAM_FI_DM	Faustattacke verursacht Schaden	dumpfer Schlag mit "innerem
		Knacken"
MAM_FI_BM	Faustattacke prallt von Metallrüstung ab	dumpes "Klong"
MAM_JA_DM	Beißattacke verursacht Schaden	Zähne graben sich satt ins Fleisch
MAM_JA_BM	Beißattacke prallt von Metallrüstung ab	Zähne ratzen unangenehm über Metall
MAM_FI_BL	Faustattacke prallt von Lederrüstung ab	
MHI_FL_WO	Figur rennt gegen Gegenstand	dumpfer, dezenter Aufprall
MAI_FI_WO	Faustattacke auf Gegenstand	dumpfer, dezenter Aufprall
		•
MHO FL WO	Figur rennt gegen Objekt	dumpfer Aufprall
MAO FI WO	Faustattacke auf Objekt aus Holz	dumpfer, hölzerner Aufprall
MAO FI FL	Faustattacke auf Objekt aus Fleisch	matschiger Aufprall
WINO_II_IE	1 dustattacke dui Objekt dus i leisen	maiseniger ranpian
MHL FL ST	Figur rennt gegen Wand	dumpfer Aufprall
MHL ME ST	gerüstete Figur rennt gegen Wand	scheppernder Aufprall
MHL FL WA		
MITL_FL_WA	Figur fällt ins Wasser	großes, breites "Platsch!"
MAL ELOT	P + 1	1 1 0 11 0 11
MAL_FI_ST	Faustattacke gegen Felswand	sehr dumpfes und leises Geräusch
MAL_FI_WO	Faustattacke gegen Holzwand	hölzerner Aufprall
MAL_FI_WA	Faustattacke ins Wasser	"Schlag ins Wasser" wörtlich
		genommen
MAL_FI_ME	Faustattacke gegen Metallwand	
IHM_WO_FL	Gegenstand fliegt gegen Figur	dumpfer Aufprall
IHM_WO_ME	Gegenstand fliegt gegen gerüstete Figur	schepperner Aufprall
IHM_ST_ME	Stein fliegt gegen gerüstete Figur	
IAM_BO_DM	Pfeil verwundet Figur	
IAM_1H_DM	Klinge verwundet eine Figur	Klinge gräbt sich satt ins Fleisch
IAM_2H_DM	Klinge verwundet eine Figur	Klinge gräbt sich satt ins Fleisch
IAM 1H BL	Klinge prallt an Lederrüstung einer Figur ab	dumpfes Abgleiten
IAM 1H BM	Klinge prallt an Metallrüstung einer Figur	schepperndes, schleifendes Abgleiten
	ab	
IAM 2H BM	Klinge prallt an Metallrüstung einer Figur	schepperndes, schleifendes Abgleiten
	ab	
IAM BO BM	Pfeil prallt an Metallrüstung einer Figur ab	
IHI WO WO	zwei kleine Holzgegenstände kollidieren	sehr dezentes, hölzernes "Tock!"
IAI 1H BW	8.8	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
IAI 1H WO	Klinge attackiert kleinen Holzgegenstand	dezentes, hölzernes "Zack!"
IAI ME ME	Klinge attackiert kleinen Metallgegenstand	
IHO WO WO	kleines Holzitem trifft großes Holzobjekt	deutliches, hölzernes "Tock!"
IHO BO ME	Pfeil trifft größeres Metallobjekt	deatheres, noizernes "1 ock:
IAO 1H WO	Klinge attackiert großes Holzobjekt	sattes, hölzernes "Zack!"
IHO ST ME	Stein trifft größeresMetallobjekt	sames, horzentes "Zack!
IHO_ME_ME	Klinge trifft größeresMetallobjekt	Lilliann on Aufanalla - Para-1
IHL_ST_WO	Stein fliegt gegen Holzwand	hölzernes Aufprallgeräusch
IHL_ST_ST	Stein fliegt gegen Steinwand	dezentes "Klok!"
IHL_ST_WA	Stein fällt ins Wasser	dezentes "Platsch!"
IHL_WO_WA	kleines Holzitem fällt ins Wasser	
IAL_1H_ST	Klinge attackiert Steinwand	vibrierendes "Klöng!"
IAL_2H_ST	große Klinge attackiert Steinwand	vibrierendes "Klöng!"
IAL_1H_WO	Klinge attackiert Holzwand	hölzernes "Tock!"

IAL_1H_WA	Klinge haut ins Wasser	kleines, dezentes "Platsch!"
IAL_BO_ST	Pfeil trifft Steinwand	zerbröselt mit dezentem Geräusch
IAL_BO_WO	Pfeil trifft Holzwand und bleibt stecken	hölzernes "Tock!"
IAL_BO_ME	Pfeil trifft Metallwand	
IAO_BO_GL	Pfeil trifft Flasche / Krug	
IAO_1H_WO		
IAO_ME_WO		
IAO_ME_ME		
IAO_BO_ME		
IAO_2H_ME		
OHM_WO_FL	großes Holzobjekt trifft Figur	dumpfes "Dumm!"
OHM_WO_ME	großes Holzobjekt trifft gerüstete Figur	schepperndes "Dong!"
OHI_ST_WO	großer Felsbrocken trifft kleines Holzitem	
OHI_WO_WO	großes Holzobjekt trifft kleines Holzitem	sehr dezentes, hölzernes "Tock!"
OHO_WO_WO	zwei große Holzobjekte treffen aufeinander	lautes, hölzernes "Tock!"
OHO_ST_ST	zwei große Felsbrocken treffen aufeinander	lautes "Klock!"
OHO_ST_WO	großer Fels trifft großes Holzobjekt	
OHL_WO_ST	großes Holzobjekt trifft auf Steinwand	lauter Aufprall mit etwas Holzsplittern
OHL_ST_ST	Felsbrocken trifft auf Steinwand	lautes, schabendes "Klock!"
OHL_ST_WA	Felsbrocken fällt ins Wasser	lautes, sattes "Platsch!"
OHL_WO_WA	großes Holzobjekt fällt ins Wasser	
OHL_WO_DI	großes Holzobjekt fällt auf Erdboden	sehr tiefes und sehr dumpfes "Fump!"

3.5 Zerstörungs-SFX

SFX-Datei	Spielsituation	Anmerkung
CRASH_WOOD	z.B. für Tisch, Holztür, Stützbalken,	
CRASH_CLAY	z.B. für Statue, Krug	
CRASH_STONE	z.B. für Statue, Findling	
CRASH_METAL	z.B. Metalltür	
CRASH_FLESH	z.B. Leichen, Körperteile	
CRASH_LEATHER	z.B. Ledervorhänge,	
CRASH_JAR	z.B. Tonkrüge	
CRASH_MINE	z.B. Mega-Minen-Einsturz	
CRASH_ITEM	z.B Itemcrash	
CRASH_BONE		
CRASH_BIG	Mega-Crash	

3.6 Zauber-SFX

SFX-Datei	Spielsituation	Anmerkung
LIGHT_LOGO	Licht im Fokus des Auswahlkranzes	
LIGHT_SELECTED	Licht wird im Auswahlkranz aktiviert	
LIGHT_CASTED	Licht wird gesprochen	
LIGHT_SPHERE	Licht: Das permantente Geräusch der Lichtsphäre	geloopt !!!
LIGHT_FADES	Licht: Zeitdauer läuft aus	
LIGHT_CANCELED	Licht: Zauberabbruch während Casten	
FIREBALL_LOGO	Feuerball im Fokus des Auswahlkranzes	
FIREBALL_SELECTED	Feuerball wird im Auswahlkranz aktiviert	
FIREBALL_GROWS	Feuerball wird aufgeblasen	geloopt !!!
FIREBALL_SHOT	Feuerball: abgeschossen	
FIREBALL_FLIES	Feuerball:fliegt durch die Luft	geloopt !!!

FIREBALL_EXPLODES	Feuerball: explodiert beim Aufprall	
FIREBALL_CANCELED	Feuerball: Zauberabbruch während Casten	
CONTROL_LOGO	Kontrolle im Fokus des Auswahlkranzens	
CONTROL_SELECTED	Kontrolle wird im Auswahlkranz aktiviert	
CONTROL_STRUGGLE	Kontrolle: Zauber ringt mit dem Opfer	geloopt !!!
CONTROL_FAILED	Kontrolle: Struggle abgebrochen	Energie aus oder User-
		Interrupt
CONTROL_SUCCESS	Kontrolle: Opfer wird erfolgreich übernommen	Kameraflug zum Opfer
CONTROL_CONTROL	Kontrolle: Opfer gibt dezentes Geräusch von sich	geloopt !!!
CONTROL_RETURN	Kontrolle: Zauberer kehrt in seinen Körper	freiwillig oder durch Treffer
	zurück	
SHAPESHIFT_LOGO	Verwandlung im Fokus des Auswahlkranzens	
SHAPESHIFT_SELECT	Verwandlung wird im Auswahlkranz aktiviert	
ED		
SHAPESHIFT_TOGGLE	Verwandlung: Neuer Gestaltumriß sichtbar	geloopt !!!
SHAPESHIFT_SHIFT	Verwandlung: Gestalt wird angenommen	
SHAPESHIFT_RETURN	Verwandlung: Zauberer verwandelt sich zurück	

3.7 <u>Skript-SFX</u>

SFX-Datei	Spielsituation	Anmerkung
CHEST_OPEN	Türe/Kiste/Schrank öffnet sich	Klacken, dann Knarzen
CHEST_CLOSE	Türe/Kiste/Schrank schließt sich	Knarzen mit abschließendem
		zuschnappen
BIGCHEST_OPEN	große Truhe öffnet sich	
BIGCHEST_CLOSE	große Truhe schließt sich	
LEVEL_USE	Hebel wird betätigt	Schleifgeräusche + "Tock" für
		Erreichen der Endstellung
PORTCULLI_UP	Fallgitter hebt sich	Schleifgeräusche + Kettenrasseln
PORTCULLI_DOWN	Fallgitter senkt sich	Schleifgeräusche + Kettenrasseln
PORTCULLI_FALL	Fallgitter fällt schnell zu	Schleifgeräusche + Knall
STONEHEAP_USE	Stein aus Steinhaufen aufheben	nachrutschende Steine
KEY_OPEN	Schlüsselklappern und Schließen	
KEY_CLOSE	Schlüsselklappern und Schließen	

3.8 <u>VOB-SFX</u>

SFX-Datei	VOB	Anmerkung
TORCH_BURN	brennende Fackel	
CAMPFIRE_BURN	Lagerfeuer/Feueresse	
WATERFALL	Wasserfall	
FOUNTAIN	plätschernde Quelle	
GONG	Gong	
ANVIL	Amboß	
BALLISTA		
KARAFFE		
WATERWHEEL		
WATERPUMP		
DRAWBRIDGE		
SARCOPHAG	steinerner Deckel	

3.9 Gebiets-SFX

SFX-Datei	Spielsituation	Anmerkung
AMBIENT_WINDYCAVE	Wind pfeift durch Höhlen	geloopt !!!
AMBIENT_UNDERWATER	Unterwasserhintergrundgeräusch	geloopt !!!
AMBIENT_NIGHTMEADO	nächtliches Grillenkonzert	geloopt !!!
W		
AMBIENT_DARKNIGHT	dunkle Geräusche in der Nacht	geloopt !!!
AMBIENT_SUNRISE	Vogelgezwitscher bei	geloopt !!!
	Sonnenaufgang	
AMBIENT_RAIN	Regen	geloopt !!!
AMBIENT_MINE	diverse Minengeräusche	